

Tageszeitung – Ausflug in eine andere Welt



Wie war das noch ?

Aufgabe (Politik, Oberstufe)
Was ist die WTO?

→ Die Lösung lesen Sie morgen

Die Antworten von gestern:
Aufgabe (Mathematik, 8. Schuljahr):
Was sind Prismen, und wie wird ihr Volumen berechnet?
Prismen sind Körper, in denen Grund- und Deckenflächen aus kongruenten Vielecken bestehen und deren Seitenflächen Parallelogramme sind. Das Volumen aller Prismen (V) berechnet sich aus Grundfläche G mal Höhe h (Aus: Training Mathematik, Für den Abschluss 10. Schuljahr, Klett).



Redaktionsbesuch beim Hamburger Abendblatt (v. l.): Die Schüler Canan Cinal, Davide Antonio, Yesim Yavuz und Deniz Erdi mit den Initiatoren Kirsten Altmann und Edmund Siemers. Sie sichten Fotos im Newsroom.
FOTO: ROLAND MAGNIA

„Da oben, so winzig sind die Leute von da oben. Probleme werden zu Luftballons ... sie fliegen wie ich!“ Sprache ist alltäglich. Sie ist Identität und Heimat. Aber Zeitung? Für viele Jugendliche gehört Sprache in Form von Druckerschwärze nicht dazu. Im Rahmen des Literaturprojekts „Wörter an die Macht“ besuchten acht Schülerinnen und Schüler aus Wilhelmsburg die Redaktion des Abendblatts. Hören sich an, wie ein Polizeireporter an seine Nachrichten kommt. Und trafen Chefredakteur Claus Strunz, der ihnen das Geheimnis eines guten Journalisten verriet: „Neugierig sein!“ Einen Karrieretipp gab es dazu: „Konzentriert euch auf eure Stärken, anstatt Schwächen auszugleichen. Nur so habt ihr eine Chance, die oder der Beste in einem Bereich zu werden.“
Geschrieben haben die Schüler alle: Kurzgeschichten, geschliffen von Profis. Voraussichtlich im April soll ein Buch mit ihren Geschichten herauskommen. „Es hat Spaß gemacht, aber es war auch anstrengend“, sagte Natalja, die den ersten Preis für ihre Geschichte bekam. Initiator Edmund Siemers: „Die Teilnahme am Projekt kann ein erster Türöffner sein ...“ Für die 16-Jährige und Davide (17), der die obigen Zeilen schrieb und damit einen Kreativpreis gewann, ist das schon wahr geworden. (val)

WETTBEWERB
Starke Schulen gesucht

Ab sofort können Schulen, die zur Ausbildungsreihe führen, am größten deutschen Schulwettbewerb „Starke Schule“ teilnehmen. Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre u. a. von der Hertie-Stiftung und der Bundesagentur für Arbeit ausgeschrieben. Deutschlandweit werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 220 000 Euro ausgeschüttet. Bewerben können sich in Hamburg Haupt- und Realschulen sowie Gesamtschulen, wenn sie die Schüler nachhaltig fördern und die Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung schaffen. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 23. Juni. Infos und Online-Bewerbungen unter www.starke-schule.ghst.de im Internet. (vlkt)

NEUER SERVICE
Wasserspender für Schulen

Die Initiative „Trinkwasser macht Schule“ der Hamburger Wasserwerke, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und der Schulbehörde stellt ab sofort Wasserspender in Schulen auf. Diese können für eine monatliche Nutzungsgebühr von 95 bis 130 Euro angemietet werden. Das entspricht in einer Schule mit 600 Kindern 3 Euro pro Schüler im Jahr. Die Eimsbüttler Ida-Ehre-Schule ist die erste, die das Angebot nutzt. Für Schulen, die sich bis zu den Sommerferien für einen Wasserspender entscheiden, ist die Nutzung für zwei Monate kostenlos. (vlkt)

OTHMARSCHEN
Theatersommer startet

Zum vierten Mal startet im Gymnasium Othmarschen der Theatersommer. Zum Auftakt zeigt der DSP-Kurs der Oberstufe am 30. und 31. März „Lysistrate – kein Bett für die Nato – eine griechische Komödie“. Das Stück ist eine moderne Fassung einer antiken Friedenskomödie von Aristophanes. Die Vorstellungen finden jeweils um 19.30 Uhr statt, Karten gibt es im Gymnasium. (vlkt)

GOLDENE PALME
Auszeichnung für Philosophie-Reise

Große Ehre für die Hamburger Kinderphilosophin Kristina Calvert: Das von ihr gemeinsam mit dem Reiseveranstalter Vamos entwickelte Reiseangebot „Philosophieren mit Kindern“ auf der griechischen Ferieninsel Lesbos wurde auf der ITB mit der Goldenen Palme des Magazins „Geo Saison“ als besonders innovative Familienreise ausgezeichnet. Geeignet ist die Reise für Kinder ab sieben Jahren, buchbar bei Vamos Reisen, Hannover. (vlkt)

POSSE UMWELTBEHÖRDE VERWEIGERT GESAMTSCHULE NIENDORF DIE FAHRERLAUBNIS

Solar-Katamaran auf dem Trockenen

Lehrer und Schüler hoffen auf Hilfe des Bürgermeisters, der heute einen weiteren Umweltpreis an die Schule verleiht.

Hanna-Lotte Mikuteit

Erst war es eine Vision, dann wurde ein Projekt daraus, vor einem Jahr war er fertig: der Solar-Katamaran der Gesamtschule Niendorf. „Wir sind sehr stolz, dass wir es geschafft haben“, sagt Lehrer Hans-Jürgen Benecke, der das Gefährt gemeinsam mit Schülern seiner Umweltklasse baute. Zwei Preise, darunter den Hamburger Klimabären für Umweltprojekte an Schulen, haben die Konstrukteure für das umweltfreundliche Mobil inzwischen bekommen. Heute kommt der dritte Preis dazu. Bürgermeister Ole von Beust (CDU) besucht die Gesamtschule, um den Anerkennungspreis des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung zu überreichen. Immerhin dotiert mit 1000 Euro. Doch die Freude an der Schule ist äußerst verhalten. Denn: Der

vier Meter lange Solar-Katamaran liegt erst mal auf dem Trockenen. „Trotz aller Bemühungen bekommen wir keine Genehmigung, auf der Alster zu fahren“, sagt Lehrer Benecke. Das aber ist das erklärte Ziel. „Wir haben einen Liegeplatz am Alsterlauf, der in Radwegentfernung zu unserer Schule liegt.“ Andere Gewässer kämen eigentlich nicht infrage. „Die Elbe ist zu gefährlich, Bille oder Gose Elbe zu weit weg.“
Doch die Umweltbehörde bleibt hart. Gerade mal für einen

ein Kilometer langen Abschnitt des Alsterlaufs Höhe Deelböge in Alsterdorf hatten die zuständigen Beamten im vergangenen Jahr eine zweiwöchige Ausnahme genehmigung erteilt – für den Testlauf. Neuaufgabe ausgeschlossen. „Es wurde damit begründet, dass der Untergrund durch den Elektromotor aufgewirbelt wird, und das soll schädlich für die Fische sein“, sagt Lehrer Benecke. So recht mag er das allerdings nicht glauben. „Ich glaube, die wollen unseren Solar-Katamaran einfach nicht auf der Alster haben.“

Schließlich fahre das Boot geräuschlos und liege mit acht Kilometern pro Stunde Höchstgeschwindigkeit unter den erlaubten zwölf Stundenkilometern. Die Umweltbehörde verwies auf Anfrage des Hamburger Abendblatts gestern auf eine Verschärfung der Regeln für die Motorschiffahrt aus dem Jahr 2006. Darin wird geregelt, dass Barkassen und andere Motorschiffe die Alster nur mit Einzelereignis befahren. Welche Bedingungen für einen elektromotorbetriebenen Solar-Katamaran gelten, konnte die Behörde gestern nicht beantworten.

Entsprechend groß ist die Enttäuschung – vor allem bei den Schülern. Fast zwei Jahre hatten die umweltbegeisterten Tüfler an ihrem Prototypen gebaut. „Die Idee kam von den Jugendlichen“, erzählt Benecke, der als Ingenieur und Gewerbelehrer für Elektrotechnik und Physik vom Fach ist. Im Unterricht erarbeiteten sie die Grundlagen, beschäftigten sich mit Antriebskräften und Tragfähigkeit. Nächster Schritt war die Entwicklung eines Konstruktionsplans. Kufen, Akkus, Laderegler, Motor und – ultraleichte – Solarzellen wurden verglichen, bestellt und montiert. Oft auch in der Freizeit. Im September 2009 wurde „GE-NIE 6“ ins

Wasser gelassen. „Mit Sonne fährt er 14 Stunden ohne vier“, sagt Benecke.
Doch die Aussichten auf emissionsfreie Alsterfahrten sind nicht gut. „Insofern hoffen wir, dass der Bürgermeister uns zu einer Ausnahmegenehmigung verhelfen kann“, sagt Pädagoge Benecke. Zumal es um Grundsätzliches gehe. „Unser Katamaran mit einem zukunftsfähigen Antriebskonzept gehört in der künftigen Klimahauptstadt Hamburg auf das Panorama der Außenalster.“ Dabei sieht der umweltbewegte Erfinder Entwicklungsmöglichkeiten. „Warum ist es nicht möglich, dass bei einer Bootsvermietung am Jungfernstieg auch Solar-Katamarane wie beispielsweise an der Penne in Vorpommern zu mieten sind.“
Für den Fall, dass Hamburg dem Solar-Katamaran keine Zukunft gibt, bleibt wohl nur noch der Umzug des Zukunftsprojekts nach Schleswig-Holstein. „Wir haben eine Anfrage aus Norderstedt, ob wir mit der „GE-NIE 6“ nicht zur Gartenbauausstellung im nächsten Frühjahr kommen wollen“, sagt Benecke. In Lübeck sei ihnen sogar ein kostenloser Liegeplatz angeboten worden. „Aber wir wollen mit unserer Entwicklung natürlich lieber in Hamburg bleiben.“



Kurzes Vergnügen: Nur mit Ausnahmegenehmigung durften Lehrer Hans-Jürgen Benecke und Schüler 2009 auf der Alster fahren.
FOTO: BENECKE

ERNST AHLF Bestattungsinstitut 20251 Hamburg-Eppendorf Breitenfelder Straße 6 Telefon 48 32 00	ENDLER Bestattungen GmbH 22309 Hamburg-Barmbek Fuhlsbüttler Straße 417 Telefon 631 83 83
ALBERS 21073 Hamburg 90 (Harburg) Knoopstraße 36 Telefon 77 35 62	ERTEL Beerdigungsinstitut 20095 Hamburg-City Alsterort 20 Telefon 3096 36-0
H. W. Bade & Sohn Bestattungsinstitut 22880 Wedel Flerrentwiete 32 Telefon 041 03/51 60	GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV 22337 Hamburg Fuhlsbüttler Straße 735 Tel. 040/248400, www.gbi-hamburg.de
Beerdigungsbüro BECK v. 1752 22337 Hamburg-Ohlsdorf Fuhlsbüttler Straße 739 Telefon 59 18 61	GRAUMANN 21073 Hamburg (Harburg) Bremer Straße 47 Telefon 77 04 74, Fax 76 75 89 27
VALENTIN BEEKEN Bestattungen 22337 Hamburg-Ohlsdorf Fuhlsbüttler Straße 727-731 Telefon 500 20 20	WILH. HAMM 22179 Hamburg-Bramfeld Trittauener Amtsweg 5-7 Telefon 641 79 23
BENTIEN & SÖHNE 22041 Hamburg-Wandsbek Litzowstraße 13 22145 Hamburg-Rahlstedt Meiendorfer Straße 120 Telefon 68 60 44 und 678 16 47	Hanseatisches Sargdepot Bestattungs-GmbH 22337 Hamburg-Ohlsdorf Fuhlsbüttler Straße 731 Telefon 50 46 46
EGGERS 22399 Hamburg-Poppenbüttel Ohlndieck 10 22419 Hamburg Langenhorner Chaussee 371 Telefon 602 23 81 + 52 73 94 11	HANSE DISCOUNT Bestattungen GmbH 22337 Hamburg-Ohlsdorf Fuhlsbüttler Straße 755 Telefon 50 10 50 + 632 30 21
EHLERS Bestattungen 22299 Hamburg-Winterhude Alsterdorfer Straße 79 Telefon 51 51 20	BERNH. HAN & SOHN seit 1880 Wandsbeker Chaussee 31 Tel. 040/25 41 51 61 Saseler Damm 31 Tel. 040/600 18 20

Wir wuchern nicht und reiben uns auch nicht die Hände

wenn Familien unsere Hilfe in Anspruch nehmen.
Unser Beruf ist ernst und unglaublich vielseitig.
Er bedarf einer extrem umfangreichen Ausbildung und Lebenserfahrung. Dieser Beruf soll Berufung sein und muß trotzdem auch kaufmännisch gedacht werden.
Wir sind Arbeitgeber und Ausbilder, Vorbild, manchmal auch Instanz und zugleich Diener.

Wir sind nicht irgendwer, wir sind

Bestatter im Bestatterverband Hamburg

Die Unternehmen im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V. empfehlen sich für Fragen des Feingefühls, der Kompetenz, Verlässlichkeit und Fairness. Dafür bürgen sie mit dem Markenzeichen ihres Verbandes.

KRÖGER-FUHLBÜTTTEL Bestattungen Inh. CLAUS DIETER WULF 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel Fuhlsbütteler Damm 118 Telefon 59 18 88	REINHOLDT Bestattungen 22359 Hamburg-Volkendorf Dorfwinkel 7 - Im Regestall 47 Telefon 603 40 59	STUT & SOHN Bestattungsinstitut seit 1894 22145 Hamburg-Rahlstedt Meiendorfer Straße 26 Telefon 678 11 90
KRÖGER & SOHN gegr. 1904 20251 Hamburg-Eppendorf Martinistraße 29 Telefon 47 72 40	K.-H. RODEHORST 22765 Hamburg-Altona Rothestraße 55 Telefon 39 69 65	AUGUST WEBER & SOHN 22393 Hamburg-Sasel Saseler Chaussee 220 Telefon 601 93 17
KROPP Bestattungen 20149 Hamburg-Harvestehude Mittelweg 44 Telefon 35 27 48	RUGE Bestattungen 22149 Hamburg-Rahlstedt Rahlstedter Straße 23 20535 Hamburg-Horn Hornweg 80 Telefon 672 20 11 und 210 10 54	WULFF & SOHN 22850 Norderstedt Segeberger Chaussee 56-58 Telefon 529 61 73 www.wulffundsohn.de
OTTO KUHLMANN 22761 Hamburg Altona und Elbvororte Bahnenfelder Chaussee 105 Telefon 89 17 82	SCHMIDT-PEIL OHG 22149 Hamburg-Rahlstedt Brockdorffstraße 14 Telefon 672 20 23	HAMBURGER ABENDBLATT Hamburgs große Familienzeitung Trauer- und Nachrufanzeigen Telefax 040/34 727 182 Telefon 040/34 72 30 37 e-mail: karla.browarczyk@abendblatt.de
LAUWIGI Beerdigungsinstitut von 1911 22549 Hamburg-Osdorf Rugenberg 39 Telefon 80 35 59	J. SCHÜLER gegr. 1882 22765 Hamburg-Altona Max-Brauer-Allee 150 Telefon 38 59 82	
E. LEVERENZ 21031 Hamburg (Lohbrügge) Lohbrügger Landstraße 145 a Telefon 7 30 28 00	SEEMANN & SÖHNE KG Bestattungsinstitut Dormienstraße 9 · Tel. 866 06 10 22587 Hamburg-Blankenese	
MEYER & CO. • BEHN & CO. 22765 Hamburg-Altona Große Rainstraße 27 Telefon 39 72 40 www.meyer-behn.de	HEINRICH SOLTAU 22885 Hamburg-Barsbüttel Soltasredder 8a Telefon 670 18 36	
ERWIN JÜRS 22459 Hamburg-Niendorf Niendorfer Marktplatz 8 Telefon 58 65 65	J. C. MÖLLER & SOHN GmbH gegr. 1891 22415 Hamburg-Langenhorn Langenhorner Chaussee 188 Telefon 532 37 87 Tag + Nacht	
HARBECK & SOHN 22355 Hamburg-Ohlsdorf Alsterdorfer Straße 573 20253 HH-Hoheluft, Wrangelstr. 27 Telefon 59 48 45	ADOLF IMELMANN & SOHN 22303 Hamburg-Winterhude Mühlenkamp 44 Telefon 270 09 21	
EWALD HARNACK 22525 Hamburg-Stellingen Kieler Straße 434 Telefon 54 48 15	KASTORF & SOHN 22926 Ahrensburg Hamburger Straße 16 Telefon 0 41 02 / 5 38 61	